

## Ein absolutes Highlight 2017: Die VDSt-Frühjahrstagung in Aachen Rückblick auf die Tagung vom 13.-15.03.2017



Zwei der Eröffnungsredner: OB Marcel Philipp Foto: Bergmann und der Präsident von IT.NRW, Hans-Josef Fischer.

Es hat lange gedauert, bis das Programm für die diesjährige Frühjahrstagung endgültig feststand. Die knapp über 100 Teilnehmer/-innen konnten am Ende der dreitägigen Tagung aber einhellig feststellen: Es ist unserem Tagungsbeauftragten Hermann Breuer einmal mehr gelungen, einen fein justierten Spannungsbogen aufzubauen.



Lebendige Diskussionen auch in den Pausen. Foto: Bergmann

Das Thema kommunale Einwohnerprognose wurde in zahlreichen Facetten mit direktem Praxisbezug dargestellt, aus den verschiedensten Blickwinkeln beleuchtet und ausführlich diskutiert.



Dass nach Ende des dritten Konferenztags beinahe ausnahmslos zufriedene Gesichter zu sehen waren, lag nicht zuletzt am perfekten Rahmen, den das lokale Organisationsteam der Aachener Statistik den Teilnehmer/-innen geboten hat.



Das Auditorium lauscht gebannt.

Foto: Bergmann

Die Vortragsfolien der Beiträge können ab sofort auf unserer Internetseite heruntergeladen werden:

<http://staedtestatistik.de/1208.html>

**Ich möchte mich im Namen des VDSt ausdrücklich bei den Organisatoren, den Referentinnen und Referenten sowie den Teilnehmer/-innen für das gute Gelingen der Frühjahrstagung 2017 bedanken!**

**Michael Haußmann**  
Vorsitzender des VDSt

## Zensus-AG Gebäude- und Wohnungszählung

Bericht von der Sitzung am 06./07.03.2017

Wie schon 2011 wird auch 2021 die Gebäude- und Wohnungszählung als Vollerhebung durchgeführt.

Im Rahmen der Bestimmung, welche Anschriften GWZ-relevant sind, werden durch die Festlegungen im Zensus 2021 starke Vereinfachungen gegenüber 2011 stattfinden. Es wird hauptsächlich auf das finale Wohnraummerkmal bzw. auf das Kennzeichen „HH-Führung an der Anschrift“ (bei Sonderbereichsanschriften) im Steuerungsregister zurückgegriffen. Die Verantwortung für die Korrektheit dieser Merkmale liegt bei den Statistischen Landesämtern. Dem Problem der mit dieser Methode möglichen Unterschätzung von Wohnraum soll durch die Einführung einer gesonderten Prüfpflicht für die in Frage kommenden Fälle begegnet werden.

Im Zensus 2011 kämpften Bund und Länder im Rahmen der Eigentümerermittlung mit einer Vielzahl von Quellen (Grundsteuer, Ver- und Entsorger, Vermessung, Finanzdaten ...) sowie dadurch bedingt mit sehr heterogenen und teilweise unstrukturierten Datenbeständen (z.B. gepackte Felder, fehlende IDs oder Anschriften ...). Vor dem Hintergrund dieser Erfahrungen sollen in der AG GWZ nun Optimierungsmöglichkeiten entwickelt werden. Ein Ziel ist es dabei, die Anzahl der Quellen insgesamt zu reduzieren. Bei der Eigentümerermittlung wird daher verstärkt auf die ALKIS-Daten (Amtliches Liegenschaftskatasterinformationssystem) gesetzt. Hierzu berichteten einige Ländervertreter über die Besonderheiten im Umgang mit diesen Daten und stellten Verknüpfungsmöglichkeiten mit Daten aus anderen Quellen dar. Neben den ALKIS-Daten soll zur Eigentümerermittlung auf Daten der Finanzverwaltung sowie der Grund-

steuerstellen zurückgegriffen werden. Um den Bearbeitungsaufwand zu reduzieren, wird dabei im Vorfeld der eigentlichen Datenaufbereitung aber eine Priorisierung der Quellen, sofern erforderlich nach räumlichen oder sachlichen Differenzierungsmerkmalen, erfolgen. Besonders wurde dabei die Frage diskutiert, welche Herangehensweisen umgesetzt werden könnten, um aus einer größeren Anzahl an Eigentümerdaten zu einem Objekt, die aus unterschiedlichen Quellen stammen, möglichst effizient den (einen) Auskunftspflichtigen zuverlässig zu identifizieren oder auszuwählen.

Neu ist auch eine geplanter Abgleich der Eigentümerdaten (natürliche Personen) mit dem Melderegister als Beitrag zur Qualitätssteigerung im Anschriftenbestand der Auskunftspflichtigen. Die Vorgehensweise bei diesem Abgleich wird bis Ende Juli 2017 erarbeitet.

Weitere Themenschwerpunkte der Sitzung waren der Aufbau des generischen Eingangskontrollsystems für den gesamten Zensus und dessen Ausgestaltung für den Bereich der GWZ, die Identifizierung von Großeigentümern sowie die Anbindung der Daten an das Steuerungsregister. Das nächste Treffen der AG-GWZ wird Anfang Juli stattfinden.

*Dr. Reiner Hausding  
Stadt Chemnitz*

*Silke Joebgas  
Stadt München*

Zensus-Kalender	
Termin	
17./18.05.2017	Sitzung der Zensus-AG Referenzdatenbestand
vorr. 07/2017	Sitzung der Zensus-AG GWZ
vorr. 11/2017	Lieferung GA (Stand 31.12.2016)
12.11.2017	Stichtag Lieferung MR
vorr. 02/2018	Lieferung ALKIS (Stand 02/2018)
vorr. 11/2018	Lieferung GA (Stand 31.12.2017)
vorr. 02/2019	Lieferung ALKIS (Stand 02/2019)
<b>vorr. 2019</b>	<b>Zensusgesetz 2021</b>
vorr. 11/2019	Lieferung GA (Stand 31.12.2018)
<b>vorr. Ende 2019</b>	<b>Länder-Zensusdurchführungsgesetze</b>
vorr. 02/2020	Lieferung MR (MRV 1, Stand 02/2020)
vorr. 02/2020	Lieferung ALKIS (Stand 02/2020)
vorr. 09/2020	Stichprobenziehung
vorr. 11/2020	Lieferung MR (MRV 2, Stand 11/2020)
	Lieferung GA (Stand 31.12.2019)
vorr. 02/2021	Lieferung ALKIS (Stand 02/2021)
<b>vorr. 05/2021</b>	<b>Zensusstichtag</b> Lieferung MR (MRZ 1, Stand 05/2021)
vorr. 08/2021	Lieferung MR (MRZ 2, Stand 08/2021)
vorr. 11/2021	Lieferung GA (Stand 31.12.2020)

Wichtige Termine	
Termin	
03./04.05.2017	<b>IÖR:</b> 9. Flächennutzungssymposium in Dresden
18./19.05.2017	<b>VDSt:</b> Jahrestagung der AG Ost in Jena
18./19.05.2017	<b>VDSt:</b> Jahrestagung der AG Süd in Würzburg
21.-23.06.2017	<b>KOSIS:</b> Gemeinschaftstagung in Potsdam
29./30.06.2017	<b>Destatis/ADM:</b> Wissenschaftliche Tagung „Big Data“ in Wiesbaden
05.-07.07.2017	<b>ZGIS, Kommission GIScience:</b> AGIT 2017 in Salzburg
27./28.07.2017	<b>Statistik Netzwerk Bayern:</b> Statistik Tage Bamberg/Fürth
04.-08.09.2017	<b>Europäische Kommission:</b> INSPIRE Konferenz in Kehl und Straßburg
19.-22.09.2017	<b>DStatG/VDSt:</b> Statistische Woche in Rostock
26.-28.09.2017	<b>DVW:</b> INTERGEO in Berlin
15./16.11.2017	<b>KOSIS:</b> Urban Audit Workshop in Mannheim
30.11./01.12.2017	<b>VDSt:</b> Jahrestagung der AG Nord-West
07./08.12.2017	<b>KOSIS:</b> KORIS-Forum in Leipzig
04.-06.06.2018	<b>KOSIS:</b> Gemeinschaftstagung in Karlsruhe
11.-14.09.2018	<b>VDSt/DStatG/ÖSG:</b> Statistische Woche in Linz

<b>Wahl-Kalender</b>		
<b>Termin</b>	<b>Land</b>	<b>Organ(e)</b>
07.05.2017	SH	Landtagswahl
14.05.2017	NW	Landtagswahl
24.09.2017	Alle	Bundestagswahl
14.01.2018	NI	Landtagswahl
06.05.2018	SH	Kommunalwahlen
Herbst 2018	BY	Landtagswahl
Herbst 2018	HE	Landtagswahl
Frühjahr 2019	BR	Landtagswahl
Frühjahr 2019	Alle	Europawahl
Frühjahr 2019	BW	Kommunalwahlen
Frühjahr 2019	BB	Kommunalwahlen
Frühjahr 2019	HH	Bezirksversammlungsw.
Frühjahr 2019	MV	Kommunalwahlen
Frühjahr 2019	RP	Kommunalwahlen
Frühjahr 2019	SL	Kommunalwahlen
Frühjahr 2019	SN	Kommunalwahlen
Frühjahr 2019	ST	Kommunalwahlen
Frühjahr 2019	TH	Kommunalwahlen
Sommer 2019	SN	Landtagswahl
Herbst 2019	BB	Landtagswahl
Herbst 2019	TH	Landtagswahl

### Impressum

31.03.2017

Verband Deutscher Städtestatistiker – VDSt

Vorsitzender: Michael Haußmann

 Geschäftsstelle: Landeshauptstadt Stuttgart  
 Statistisches Amt  
 Eberhardstr. 39  
 70173 Stuttgart

Telefon: 0711 / 216-98541

E-Mail: michael.haussmann@stuttgart.de

Internet: www.staedtestatistik.de